

KT-Drucks. Nr. 104/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thorsten Jakob
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
t.jakob@lrabb.de

25.04.2017

Mildred-Scheel-Schule in Böblingen -Vergabe der Elektroinstallation Sporthalle

Preisspiegel

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

16.05.2017

öffentlich

II. Beschlussantrag

Die Elektroinstallation im Rahmen der Sanierung der Sporthalle der Mildred-Scheel-Schule wird an die Fa. Fischer Elektro- und Beleuchtungstechnik GmbH, Sindelfingen, zum Angebotspreis von 193.639,78 Euro vergeben.

III. Begründung

Die Sporthalle der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen wird zur Zeit einer Generalsanierung unterzogen. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde über die Gründe und die Einzelheiten mit KT-Drucksache 16/2017 in der Sitzung am 14.3.2017 informiert.

Es steht nun die Vergabe der Elektroinstallation heran. Die elektrischen Anlagen sind wie die Sporthalle 33 Jahre alt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Vorschriften und VDE-Normungen. Im Rahmen der Sanierung werden in den Umkleideräumen LED-Leuchten eingebaut, eine neue Heizungssteuerung wird installiert und die Halle erhält eine bessere Netzwerkanbindung an die Schule. Auch die Lautsprecheranlage wird modernisiert. Das Vorhaben dient nicht zuletzt auch der Stromeinsparung.

Hierzu fand am 31.3./1.4.2017 eine öffentliche Ausschreibung statt. Zur Angebotseröffnung am 24.4.2017 lagen lediglich drei Angebote vor. Aus dem Preisspiegel geht mit 193.639,78 Euro das Angebot der Fa. Fischer GmbH, Sindelfingen, als das wirtschaftlichste hervor. Die Eignung des Bieters wurde geprüft. Gründe, die gegen eine Vergabe sprechen, sind derzeit nicht ersichtlich.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Wie in der KT-Drucksache 16/2017 dargestellt, fallen für das gesamte Vorhaben Kosten von voraussichtlich 1,835 Mio. Euro an.

800.000 Euro sind im diesjährigen Etat für die Bauunterhaltung für diese Maßnahme konkret eingestellt, der Rest wird aus dem Gesamtbudget Gebäudeunterhaltung (Anl. 12 HHPI.) finanziert. Diese Vorgehensweise hat der VFA in seiner letzten Sitzung gebilligt.

Für die Elektroinstallation war vom Ingenieurbüro für Elektrotechnik Zeeb + Frisch, Kirchentellinsfurt, eine Kostenschätzung von 165.000 Euro angesetzt. Diese wurde angemessen und unter Zugrundelegung vergangener Ausschreibungen kalkuliert, konnte im Rahmen der Vergabe jedoch nicht gehalten werden. Der überschießende Betrag von 28.000 Euro wird gedeckt durch Einsparungen bei anderen bereits vergebenen Gewerken wie Heizung, Sanitär, Demontage und Gebäudeleittechnik, bei denen die Ausschreibungsergebnisse insgesamt 69.000 Euro unter den Kostenansätzen lagen.



Roland Bernhard